

Die Sparkassenstiftung für internationale Kooperation e.V.

Mit der Gründung der Sparkassenstiftung im Jahre 1992 wurde das entwicklungspolitische Engagement der Sparkassen-Finanzgruppe professionalisiert. Die Sparkassenstiftung macht die Erfolgsfaktoren der deutschen Sparkassen in Entwicklungs- und Schwellenländern verfügbar. Dies schafft Arbeitsplätze, generiert Einkommen und trägt damit zu Armutsbekämpfung und finanzieller Inklusion bei.

Die Eberle-Butschkau-Stiftung

Die Aufgabe der Eberle-Butschkau-Stiftung besteht in der Weiterbildung und Förderung leistungsfähiger Führungsnachwuchs- und Fachkräfte. Die Stiftung bietet ehemaligen Auszubildenden der Sparkassen, Landesbanken und Verbundpartner engen Kontakt zur Berufswelt. Ziel der Betreuung ist es, vor allem die Persönlichkeitsentwicklung der Talente zu fördern. Damit erhalten die Personalverantwortlichen auch ein attraktives Instrument zur langfristigen Sicherung der Personalqualität.

Auslandserfahrung bereichert!

Mit dem gemeinsamen Stipendienprogramm bündeln beide Institutionen der Sparkassen-Finanzgruppe ihre Kräfte, um engagierten und gut ausgebildeten Talenten die Möglichkeit zu bieten, für einen überschaubaren Zeitraum in Entwicklungs- und Schwellenländern tätig zu werden. Dort geben sie ihr Wissen weiter und bereichern gleichzeitig ihren privaten wie beruflichen Erfahrungsschatz durch den Blick über den Tellerrand.

Das Stipendienprogramm auf einen Blick:

Zahl der Stipendien p.a.
max. 10

Zielgruppen

- Praktiker der Sparkassen-Finanzgruppe (bis 38 Jahre)
- Kollegiaten und Alumni der Eberle-Butschkau-Stiftung

Zugangsvoraussetzung

- Abgeschlossene bankfachliche Ausbildung
- sehr gute Kenntnisse einer Fremdsprache
- Befürwortung und vorzugsweise Freistellung durch das jeweilige Institut, in dem der Stipendiat beschäftigt ist

Was wird gefördert?

Ein vier- bis achtwöchiger Auslandseinsatz in Projekten der Sparkassenstiftung. Die Organisation und Betreuung der Auslandseinsätze erfolgt durch die Sparkassenstiftung.

Kostenübernahme

Kosten für Flug, ggf. Visum, Unterkunft und Verpflegung

Auswahlprozess

- Schriftliche Bewerbung bei der Sparkassenstiftung (Motivations schreiben, Lebenslauf, Angabe potenzieller Einsatzbereiche, Befürwortungsschreiben des Arbeitgebers)
- Durchführung eines mündlichen Auswahlverfahrens (**November 2019**)
- Entscheidung über endgültige Auswahl (**Mitte Dezember 2019**)
- Durchführung der Praktika im Folgejahr (**verteilt über das gesamte Jahr 2020**)

Weitere Aktivitäten

Generationentreffen der Stipendiaten und regelmäßiger Informationsaustausch (**Februar 2020**)

Die Frist für die Einreichung schriftlicher Bewerbungen ist der **30. September 2019**. Bitte bewerben Sie sich bei der

Sparkassenstiftung für internationale Kooperation e.V.

Simrockstr. 4 · 53113 Bonn · Stichwort: **Stipendienprogramm**
www.sparkassenstiftung.de | www.ebusti.de

Ansprechpartner:

 **Finanzgruppe**
Sparkassenstiftung für
internationale Kooperation

Cornelia Müller
(cornelia.mueller@sparkassenstiftung.de)

 **Finanzgruppe**
Wissenschaftsförderung
Eberle-Butschkau-Stiftung

Bärbel Kaatz
(baerbel.kaatz@dsgv.de)

 **Finanzgruppe**
Sparkassenstiftung für
internationale Kooperation

 **Finanzgruppe**
Wissenschaftsförderung
Eberle-Butschkau-Stiftung

Nachwuchsförderprogramm: Raus aus der Komfortzone 2019/2020

Stipendien für Einsätze in Entwicklungs- und Schwellenländern



Raus aus der Komfortzone

Wer im Bankenmarkt der Zukunft vorne bleiben möchte, der benötigt qualifizierte Mitarbeiter. Klugen Köpfen attraktive Perspektiven zu bieten, wird darum immer wichtiger. Ein praxisbezogener Auslandseinsatz erweitert den Horizont und das persönliche Potenzial.

Pro Jahr vergeben die Sparkassenstiftung und die Eberle-Butschkau-Stiftung deshalb bis zu 10 Stipendien an künftige Führungskräfte sowie an Kollegiaten und Alumni der Eberle-Butschkau-Stiftung.

Die Stipendiaten werden für jeweils etwa 4 bis 8 Wochen in einem der weltweiten Projekte der Sparkassenstiftung tätig sein.

Für einen regelmäßigen Informationsaustausch sind Treffen der Stipendiaten vor und nach den Auslandseinsätzen geplant.

